

Příloha k protokolu o SZZ č.....
Vysoká škola: PF JU Čes.Budějovice
Katedra: germanistiky
Datum odevzdání posudku diplomové práce:
25.5.2011

Diplomant: Petra Křížová

Aprobace: ČJ-NJ/ZŠ

Recenzent*)

~~Vedoucí*)~~ diplomové práce
Dr.habil.J.Eder

POSUDEK DIPLOMOVÉ PRÁCE

Antike Dramen von Franz Grillparzer

(téma)

Die Antiken- und Märchen-Dramen sind in der Zeit der Restauration nicht nur in Österreich ein beliebtes Muster, um Zensur und politische wie individuelle Enttäuschungen zu kompensieren. Grillparzers Werk steht damit in europäischem, jedenfalls aber deutschem Kontext der Zeit. Die „Zwiespältigkeit“, von der hier die Rede ist, bezieht sich auf vielerlei – Ordnung und Leben sind eine, interessante und weit reichende Möglichkeit davon. Deshalb ist das Thema der Arbeit wichtig und führt in das Zentrum der Literatur jener Epoche.

Leider macht schon die Einleitung klar, dass die Arbeit diesem Anspruch nicht durchgehend gerecht werden kann. Sprachlich hätte die gesamte DP unbedingt noch einer Überarbeitung bedurft – es sind viel zu viele Fehler stehen geblieben, die manchmal wirklich den Sinn der Aussagen unverständlich machen (S.9 – „dass die Stimmen von der Seite der Völker klingelten“???) Das Kap. über den historischen Hintergrund ist vage – warum soll es in Österreich keinen Platz für Romantik gegeben haben? – und teilweise schlampig gemacht: der Wiener Kongress war natürlich nicht 1914 und 1915 sondern 1814 und 1815 (S. 11), es gab keine Karlsbader Beschlüsse, sondern Karlsbader Beschlüsse usw. Wesentlich besser und richtiger ist die Skizze der Biographie Grillparzers – wenn auch da gelegentlich Rätsel gestellt sind: sollten die Professoren der Wiener Universität wirklich Marx im Programm gehabt haben? Das kann ich nicht recht glauben (S.17) Das Kapitel über „Die Auseinandersetzung mit der gesellschaftlichen Zersplitterung in Grillparzer Dramen“ stellt dann die Struktur der Arbeit vor, folgend dem Ansatz von Forster (mal als Forster, S.20, mal als Foster, S.21!) Die bibliographische Angabe an dieser Stelle ist mir unklar: es wird Forster genannt, aber Schöndorf in der Fußnote? Auch in der Bibliographie erscheint kein Forster (oder Foster). Dazu kommt die Frage, was die Verfasserin unter einem „Referat“ versteht?

Doch ab Kapitel 3 betritt die Arbeit sicheres Terrain: die Interpretation der Dramen. Aufzug für Aufzug, Person für Person, da zeigt sich gründliche und gute Lektüre, eine sehr klassisch verstandene Auffassung von close reading vielleicht, aber doch mit überzeugenden Resultaten. Dabei wird nie die Fragestellung der Antinomie „Ordnung/Leben“ aus den Augen verloren. Die Zitate sind gut gewählt, stehen außerdem in einer guten Proportion zu eigenen Überlegungen bzw. Umschreibungen. Zwar gibt es immer wieder Sätze, die ich auch beim dritten Lesen nicht ganz verstehe: „Das seelische Anklingen mit Melitta hat ihn von der Verblendung geweckt“ (S.32), und die Figur der Melitta sehe ich nicht als Reflex auf die politische Unterwürfigkeit der Zeit, sondern Dienerfiguren solcher Art sind ein fester Typus in der Dramatik. Aber das sind nur Kleinigkeiten, die die gute Arbeit in diesem Teil nicht mindern. Das gilt auch für den Teil über „Das goldene Vließ“, mit den Einzeldramen.

Das Schlusswort ist dann wieder ein bisschen enttäuschend, im Vergleich mit dem Vorhergehenden: stilistisch nicht gerade gelungen, begrifflich unklar (was bedeutet „praktische Analyse“ „übliches Leben“ usw.?) – und völlig unverständlich ist mir auf S. 74 die Sache mit der aktiven Handlung, die von der Zensur bestraft wird, damit diese Dramen eine erzieherische Funktion erfüllen....

Als Frage an die Arbeit hätte ich:

Wenn man der These auf S. 65 unten, und öfters, folgt: dann ist Grillparzer in diesen Dramen affirmativ, d.h. er will die Kritiker des Restaurationssystems warnen, sich nicht kritisch zu äußern?

Alles gegeneinander abgewogen bin ich für die Note velmi dobre

- velmi dobře-

Návrh na klasifikaci diplomové práce:

podpis oponenta diplomové práce

25.5.

V Českých Budějovicích dne 2011.....

Stupeň kvalifikace	výborně	velmi dobře	dobře	nevyhověl
--------------------	---------	-------------	-------	-----------